

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

Fraktion Aufbruch
im Hause

Dienststelle
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Jugendarbeit und Kommunale Bildungsplanung,
Markt 71

Auskunft erteilt: Herr Liedtke	Zimmer: 209
-----------------------------------	----------------

Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 473
--------------------------	----------------

Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77473
---------------------------	------------------

E-Mail-Adresse: harry.liedtke@sankt-augustin.de

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

5/JHA

24.02.2011

Anfrage „Frühe Chancen für Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf“, Drucksachen-Nr.: 11/0021 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.02.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die o.g. Anfrage wurde in der Sitzung des Ausschusses beantwortet. Entsprechend Ihrer Bitte erfolgt die Beantwortung auch in schriftlicher Form.

Hintergrundinformationen zu der „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ des BMFSFJ worauf sich die Anfrage bezieht:

Bewerben können sich Träger von Kitas, deren Einrichtung folgende Grundvoraussetzung erfüllt:

1. In der Einrichtung werden zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Förderung auch Kinder unter drei Jahren betreut.
2. Die Einrichtung wird von insgesamt mindestens 40 Kindern besucht.
3. Die Einrichtung wird von einer überdurchschnittlichen Zahl von Kindern mit einem potentiell hohen Sprachförderbedarf besucht.

Das Auswahlverfahren erfolgt in mehreren Stufen:

Vom 02.11.2010 bis 15.12.2010 konnten sich Träger bewerben. Aus den Interessensbekundungen hat die Regiestelle eine priorisierte Bewerberliste erstellt und Ende Januar diese ausgewählten Einrichtungen zur Antragstellung bis zum 28.02.2011

- 2 -



aufgefordert. In diesem Verfahrensschritt muss die Kita erklären, dass sie über ein einrichtungsbezogenes Sprachförderkonzept und ein Qualitätssicherungskonzept verfügt, was durch das zuständige Jugendamt bestätigt werden muss. Hat die Kita Erfolg, erhält sie die Förderzusage für ein jährliches Budget in Höhe von 25.000 € für eine halbe Fachkraftstelle zur Sprachförderung und Sachkosten für Teamqualifizierung, Elternarbeit u.ä.

Fragen:

1. Für welche Kindertageseinrichtung(en) trifft zu, dass sie überdurchschnittlich häufig von Kindern mit besonderem Sprachförderbedarf besucht werden?

Antwort:

In Verbindung mit den weiteren Kriterien als Voraussetzung zur Aufnahme in das Förderprogramm sind drei Einrichtungen zu nennen: AWO Wellenstraße, städt. Kita Wacholderweg, städt. Kita Im Spichelsfeld. Die ev. Kita „Menschenkinder“ war aufgrund der Kinder mit besonderem Förderbedarf ebenfalls interessiert, betreut jedoch keine Kinder unter drei Jahren.

2. Ggf.: Hat sich die Stadt Sankt Augustin für eine / mehrere städtische Kindertageseinrichtung(en) um Aufnahme in das Programm beworben oder ist eine Bewerbung vorgesehen? Ggf.: Welche?

Antwort:

Die Verwaltung hat Ende letzten Jahres die städt. Kitas Wacholderweg und Im Spichelsfeld gemeldet. Letztere wurde auf die priorisierte Bewerberliste gesetzt. Ebenso die Kita Wellenstraße der Arbeiterwohlfahrt. Beide Einrichtungen – Im Spichelsfeld und Wellenstraße – befinden sich zurzeit in der Antragstellung.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher
Bürgermeister